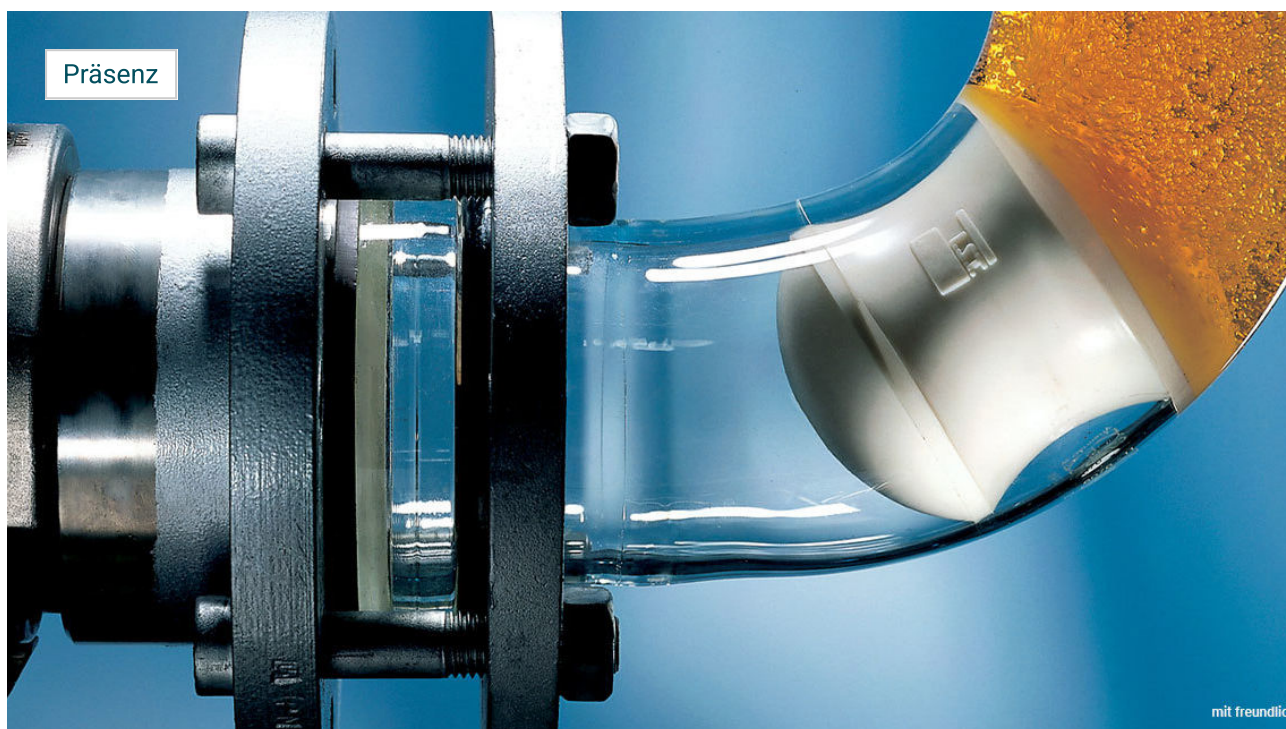


Molchtechnik für Planer und Anwender

Grundlagen, Einsatzgebiete, Ausrüstung, Komponenten und Vorteile der Molchtechnik



Termin

Do. 18.03.2027, 09:00 Uhr –
Do. 18.03.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 690,00 €*

790,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 13.07.2026, 14:11 Uhr

Molchtechnik für Planer und Anwender

Beim Molchen handelt es sich um eine Technik, bei der ein sogenannter Molch in eine Rohrleitung eingeführt und mithilfe des Flüssigkeits- oder Gasdrucks durch das Rohr gedrückt wird. Der Molch kann verschiedene Einsatzziele wie Reinigung, Prüfen, Messen oder Abdichten der Rohrleitung übernehmen. Molchtechnik wird häufig in der Chemie- oder der Öl- und Gasindustrie sowie in anderen Sektoren eingesetzt, in denen Rohrleitungen zum Transport von Flüssigkeiten oder Gasen eingesetzt werden. Molchen kann viele Vorteile bieten, wie z. B. die Verbesserung der Effizienz, Sicherheit und Qualität des Leitungssystems sowie Ersparnis von Ressourcen und Personal. Allerdings bringt das Molchen auch einige Herausforderungen mit sich, z. B. erfordert es spezielle Ausrüstung z.B. bei Ventilen, Kugelhähnen und Fangstationen, qualifiziertes Personal, Messtechnik, sowie eine sorgfältige Planung und Ausführung

Zum Thema

Der Einsatz von Molchtechnik bietet folgende Vorteile:

Verbesserung der Durchflusseffizienz und -kapazität der Rohrleitung durch Entfernung von Hindernissen, Ablagerungen oder Verunreinigungen in der Leitung, die die Querschnittsfläche verringern oder die Reibung des Rohrs erhöhen können.

Verbesserung der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Rohrleitung durch Erkennung und Vermeidung von Lecks, Rissen oder Korrosion, die Umweltschäden, Feuer oder Explosionen verursachen können.

Erhöhung der Qualität und Konsistenz des Produkts durch Verhinderung der Vermischung, Kontamination oder Zersetzung verschiedener Flüssigkeiten, Gase oder Granulate in der Rohrleitung durch den Einsatz eines Reinigungsmolches.

Reduzierung der Betriebskosten (Einsparung von Wasser, Abwasser und Reinigungsmitteln) und Serviceaufgaben der Rohrleitung durch Verlängerung der Lebensdauer, Minimierung der Ausfallzeiten oder Optimierung der Durchflussleistung durch Rohrreinigung

Zielsetzung

Das Seminar soll den Teilnehmenden die Molchtechnik näherbringen und sie mit dem Wissen ausstatten, zu prüfen und eine Lösung zu finden, ob der Einsatz der Molchtechnik technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll ist. Sie sollen in die Lage versetzt werden, eine Molchanlage zu planen, zu beschaffen, die Montage zu überwachen und eine Inbetriebnahme sachkundig zu begleiten. Weiterer Schwerpunkt ist der Erfahrungsaustausch untereinander.

Programm

18.03.2027

09:00–09:45 Einführung, Grundlagen, Molchanlagen und Molchsysteme

Georg Biehler

- Einsatzgebiete
 - Was ist ein Molchvorgang?
 - Geschichtliche Entwicklung
 - Wirtschaftlichkeit
 - Komponenten
 - Definition Molchanlage
 - Molchsysteme
-

09:45–10:10	Technik der Molchkomponenten Georg Biehler • Funktion eines Molches • Zusammensetzung eines Molches • Molchbauarten • Molchmaterialien • Anwendungsgebiete • Intelligente Molche • Auswahlkriterien • Verschleiß
10:10–10:40	Kaffeepause Georg Biehler
10:40–11:00	Treibmedien Georg Biehler • Definition • Gasförmige Treibmedien • Geschwindigkeitsverhalten • Entspannungsbehälter • Flüssige Treibmedien • Treibmediumbehälter • Totvolumen / Restkontamination
11:00–11:30	Molchbare Rohrleitungsanlagen und Armaturen Georg Biehler • DIN 2430 • Toleranzen, Werkstoffe, Bauteile • Orbitalschweißen • Grundfunktionen der Armaturen • Sende- und Empfangsstationen • Wechselstationen
11:30–12:10	Automatisierung von Molchanlagen Joachim Baumeister Orise GmbH • Strukturierung einer Molchanlage in der Feldebene • vom Sensor bis zum Leitsystem: Detektion von Molchen • Softwarestruktur und Bedienungskonzept
12:10–13:10	Mittagessen
13:10–13:50	Molchbare Edelstahl-Rohrleitungen Gordon Behne H. Butting GmbH & Co. KG • Fertigung- und Produktionsverfahren • Ausführung Längsnahtschweißnähte • Standardwerkstoffe und Oberflächenausführungen • Molchbare Bogen, Isometrien und Mehrfachbiegungen

13:50–14:30 Molchtechnik in der chemischen Industrie

Dipl.-Ing. Michael Miertz

Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH

- Praktische Beispiele
- Schlüsselfertige Molchanlagen
- Molcharmaturen
- Rohrleitungsbau
- Systemtechnik

14:30–15:10 Molchtechnik in der Lack-Farbenindustrie und im Hygienebereich

Jürgen Scheuerle

G. A. Kiesel GmbH

- Erfahrungen im Lösemittelbereich (Ex-Bereich)
- Erfahrungen im wasserbasierten Bereich
- Anwendungsbeispiele
- Molcharmaturen im Hygienebereich

15:10–15:40 Kaffeepause

15:40–16:20 Molchtechnik in der Schmierölindustrie

Horst-Dieter Kludas

I.S.T. Molchtechnik GmbH

- Übersicht und Prinzip von Verteilersystemen
- Füllköpfe
- Molchbare Verladearme
- Erfahrungen aus der Projektabwicklung
- Beispiele aus der Petrochemie
- Molchtechnik und die Forderungen der europäischen Richtlinien und Verordnungen

16:20–16:30 Verabschiedung, Fazit und Beendigung der Veranstaltung

Referenten



JB

Joachim Baumeister

Orise GmbH

Orise GmbH, Ludwigshafen



GB

Gordon Behne

H. Butting GmbH & Co. KG

H. Butting GmbH & Co. KG, Knesebeck



DM

Dipl.-Ing. Michael Miertz

Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH

PFEIFFER Chemie-Armaturenbau GmbH, Kempen

JS

Jürgen Scheuerle

G. A. Kiesel GmbH

G.A.Kiesel GmbH, Heilbronn

HK

Horst-Dieter Kludas

I.S.T. Molchtechnik GmbH

I.S.T. Molchtechnik GmbH, Hamburg

GB

Georg Biehler

Bellheim, ehem. BASF SE, Leiter Fachstelle Molchtechnik 2009-2026